

TEAM

September 2017



BOLL | Logistik

„Die 3 Herren vom Grill“

Richtfest in Emsbüren Fertigstellung für Dezember geplant

Am 17. August fand bei leider denkbar schlechtem Wetter das Richtfest in unserer neuen Logistikhalle in Emsbüren statt. Aber auch, wenn der Wettergott es an diesem Tag nicht besonders gut meinte, ließ man sich die Laune im Hinblick auf den gelungenen Neubau, dessen Dimensionen äußerst imposant sind, nicht verderben.

Das Bielefelder Bauunternehmen Goldbeck, mit dem bereits der in 2016 an diesem Standort fertiggestellte Neubau realisiert wurde, hatte keine Kosten und Mühen gescheut und zu diesem Event eingeladen. Bei Spanferkel, einer reichhaltigen Auswahl an Salaten und diversen Kaltgetränken ließen es sich die geladene Boll-Abordnung sowie die vor Ort tätigen Hand-



werker und Bauarbeiter gut gehen und konnten in lockerer Atmosphäre miteinander fachsimpeln.

Die Halle verfügt über eine Nutzfläche von rund 10.000 Quadratmetern sowie über einen zusätzlichen 600 Quadratmeter großen Bereich im Obergeschoss, der für logistische Sonderdienstleistungen gedacht ist. Mit einer Höhe von 14 Metern, zehn Toren und einem integrierten Bürotrakt für die Lagerverwaltung bietet die Halle rund 14.000 Stellplätze, wobei 80 % der Fläche regalisiert ist und der Rest aus freien Blocklagern besteht.

Die Fertigstellung dieses Objektes ist für Anfang Dezember geplant.



Dankeschön-Grillen

Das war ein heißer Sommer – nicht unbedingt meteorologisch gesehen, aber für uns deutlich spürbar, was das hohe Sendungsaufkommen während der letzten Monate betraf. Da ging das Frühjahrsgeschäft nahtlos – ohne „Sommerloch“ – in die bevorstehende Herbstphase über. Das bedeutete für alle Kolleginnen und Kollegen, dass trotz Urlaubszeit kaum Gelegenheit zum Durchschnaufen war.



Um den motivierten Einsatz aller Mitarbeiter/-innen zu honorieren, organisierte die Geschäftsleitung, wie auch schon in vergangenen Jahren, ein Dankeschön-Grillen, bei dem die drei Geschäftsführer höchstpersönlich an den Standorten Meppen, Herzlake und Emsbüren die Grillmeister gaben und Pommes, Frikadellen sowie Brat- bzw. Currywurst „unters Volk“ brachten. Die Aktion kam natürlich super an, zumal die Herren Boll, Gerdemann und Hanzlik bisher nicht bekannte Servicequalitäten an den Tag legten, die den „Drei Damen vom Grill“ aus der gleichnamigen Fernsehserie durchaus Konkurrenz machten. Alles in allem eine rundum gelungene Veranstaltung und ein kulinarisches Highlight.

Verabschiedung

Alfons Etmann geht in den Ruhestand

Am 23.08. wurde unser langjähriger Mitarbeiter Alfons Etmann im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedet. Im Beisein seiner Lebensgefährtin, der BOLL-Geschäftsführung, zu der sich auch Frau Boll-Bramlage gesellt hatte, sowie einiger Werkstattkollegen dankte Uli Boll ihm für seine langjährige Mitarbeit im Unternehmen.

Im Laufe der Unterhaltung ließ man die „alten Zeiten“ noch einmal Revue passieren und erinnerte sich an den ein oder anderen ehemaligen Kollegen, wobei natürlich auch – wie zu solchen Anlässen häufig der Fall – so manche Anekdote aus

früheren Zeiten aufgefrischt wurde.

Alfons Etmann war seit dem 08.04.1988 im Unternehmen als Kfz.-Schlosser tätig und kann somit auf 29 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Seine fachliche Qualifikation, seine unermüdliche Einsatzbereitschaft und seine stets gleichbleibende besonnene Art zeichneten Alfons aus und machten ihn zu einem allseits äußerst beliebten Kollegen.

Wir wünschen dem Ruheständler alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und hoffen, dass er dem Unternehmen BOLL auch zukünftig verbunden bleibt.



CDU-Meppen zu Besuch bei BOLL

Am 17.08. konnten wir den Vorstand des CDU-Stadtverbandes bei uns begrüßen. Dieser Abordnung stellten Ulrich Boll und Jörg Gerdemann zunächst das Unternehmen vor und diskutierten dann im weiteren Verlauf des Treffens über die speziell für unsere Branche so brandaktuellen Themen „Ausbildungssituation“ und „Ausbau der E 233“.

Jörg Gerdemann betonte in diesem Zusammenhang, dass besonders die Nachwuchssuche im Bereich „Berufskraftfahrer“ für die gesamte Branche ein Problem darstelle, was u.a. auf das fälschlicherweise immer noch vorherrschende Negativimage dieses Berufes zurückzuführen sei. Mittlerweile sei das Berufsbild des Kraftfahrers weitaus vielschichtiger und interessanter geworden, als dies noch vor Jahren der Fall war und auch die Verdienstmöglichkeiten seien hier inzwischen durchaus attraktiv.

Zum Thema „E 233“ erläuterte Ulrich Boll, Vorstandsmitglied im Verein „pro E 233“, den aktuellen Sachstand in der Diskussion um den geplanten Ausbau des betreffenden Teilstücks. Aus seiner Sicht gibt es zu dieser Option keinerlei Alternative, will man das Emsland nicht langfristig von den infrastrukturell weitaus besser erschlossenen Ballungsgebieten abkoppeln. Eine unzureichende

Infrastruktur veranlasse inzwischen viele emsländische Unternehmer über einen Standortwechsel nachzudenken. Darüber hinaus sei der vierstreifige Ausbau nachweislich auch in verkehrsökonomischer und ökologischer Hinsicht durchaus sinnvoll.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde gab es einen Rundgang durch das Verwaltungsgebäude und übers Betriebsgelände, so dass sich die Gäste vor Ort einen Eindruck von den Aktivitäten unseres Unternehmens verschaffen konnten. Die Resonanz war dementsprechend positiv und der Stadtverbandsvorsitzende Arne Fillies bedankte sich ausdrücklich für die gewährten Einblicke sowie für den konstruktiven Gedankenaustausch. Man nehme aus



diesem Treffen wichtige Impulse für die Lokalpolitik und den Bürgerdialog mit, so der CDU-Vertreter.

HERZLICH WILLKOMMEN BEI BOLL

„Unsere Neuen“ sind da

Am Dienstag, den 1. August begannen 9 junge Leute bei uns ihre Ausbildung in unterschiedlichen Bereichen.

Wie in jedem Jahr, gab es für die Berufsstarter zunächst eine herzliche Begrüßung und anschließend eine Unternehmensführung, bevor es für die Azubis an ihre neuen Arbeitsplätze ging.

Wir freuen uns, die „Neuen“ an Bord zu haben und wünschen ihnen alles Gute für den Berufsstart.



Tobias Buten, Berufskraftfahrer

Adolf Heidt, Fachkraft für Lagerlogistik

Galip Cana, Fachkraft für Lagerlogistik

Sascha Heine, Fachkraft für Lagerlogistik

Marc Flottrong, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Jonas Schwenker, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Steffen Robben, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Lennart Schnieders, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Felix Schelling, Kfz-Mechatroniker, Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik

Perspektive in der Logistik

Sechs Auszubildende bei BOLL legen erfolgreiche Prüfungen ab

Mit Abschluss der mündlichen Prüfungen standen die endgültigen Ergebnisse der diesjährigen Ausbildungsabsolventen fest und die angehenden Nachwuchskräfte konnten auf spannende und interessante 3 Jahre bei BOLL zurückblicken.

So konnten die Absolventen ihre erfolgreichen Prüfungen bei einem gemeinsamen Essen mit der Geschäftsleitung in gemütlicher Atmosphäre feiern.



Die erfolgreichen Absolventen 2017 sind:

Moritz Hatting, Jonas Holleder, Rebecca Hüfers, Julia Lamping, Sonja Gerberding, (alle Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung) und Lars Möller (Fachkraft für Lagerlogistik)

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Sonja Gerberding, die ihre Prüfung als Jahrgangsbeste abgeschlossen hat.

WIR BEI BOLL

++++**BOLL-INTERN**++++

Mach Freunde zu Kollegen

...und bekomme eine Geldprämie als Dankeschön!



Wir DENKEN NACHhaltig...

Gefahrgutzwischenfall in Emsbüren

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“, so der landläufige Spruch. Dies sollte zwar auf den Bereich „Gefahrgutumschlag“ nicht zutreffen, lässt sich in der Realität jedoch leider nicht immer vermeiden. Umso beruhigender ist es, wenn die hier angesprochenen „Späne“, also in unserem Fall das Gefahrgut, ein professionelles Handling erfahren und sowohl vom Spediteur als auch von den vor Ort befindlichen Einsatzkräften adäquat und den Vorschriften folgend beseitigt werden.

Was war geschehen ?

Nachdem auf unserer Umschlagsanlage in Emsbüren ein Kanister mit zunächst unbekannter Flüssigkeit beschädigt wurde und diese daraufhin austrat, alarmierte man umgehend die Feuerwehr und evakuierte prophylaktisch alle Mitarbeiter. Eine erste Überprüfung ergab, dass es sich hier um Peressigsäure handelte, ein Gemisch, das brennbar und in Verbindung mit Wasser explosiv sein kann. Diese Erkenntnis machte dann auch den zusätzlichen Einsatz von Gefahrgutfachkräften erforderlich, die in Vollschutz und explosionsgeschützten Gerätschaften anrückten. Es

bestand lt. Feuerwehr jedoch zu keinem Zeitpunkt eine Außengefährdung.

Als besonders positiv erwies sich die Tatsache, dass man erst vor wenigen Wochen eine gemeinsame Übung hier vor Ort durchgeführt hatte, so dass auch die Einsatzkräfte über eine optimale Ortskenntnis verfügten und die während dieser Übung gewonnenen Erkenntnisse entsprechend umsetzen konnten.

Sowohl die Rettungskräfte, die mit 157 Mann und 35 Fahrzeugen im Einsatz waren, als auch das Gewerbeaufsichtsamt lobten ausdrücklich das vorbildliche Gefahrenmanagement sowie das professionelle Verhalten der involvierten BOLL-Mitarbeiter.

